



## C A P. I.

**N** Ein Kind / es haben die Philosophen der Natur nachgefolget / und vorher alle Dinge in Wasser gebracht / ohn einige feces, bevor sie sich derselben in Chymischer Kunst bedienet / desgleichen haben die Philosophen auch die Erde gesucht im Wasser / gleich wie Gott der Allmächtige zuerst die Erde ins Wasser stellte / und sie funden die Erde im Wasser / die sie den nanten ihren köstlichen und teurbaren Stein / sintemal die Erde ein Begin ist aller Dinge ; darumb muß man seine Erde nehmen und die bereiten und fruchtbar machen / ehe man drein säet / denn ohn Bereitung kan sie nicht Frucht tragen / weil sie an sich selbst kalt und trucken ist / wird sie nun vom Regen nicht befeuchtet / und von der Sonnen erwärmet / so mag sie keine Früchte herfür bringen / hinwieder so sie von der Sonnen verbrant wird / so ist sie auch unfruchtbar / darumb muß sie temperirt seyn / nicht zu heiß / noch zu kalt / noch zu trucken / noch zu feucht. Zu diesem Ende haben die Meister ein aquafort erfunden / womit sie die Erde heiß und feucht machen möchten / darin haben sie ihre Erde solviret / nicht mehr starck Wasser aufgiessend als sie bedarff / denn die Philosophen schreiben verdeckter Weise also: Ist unser Stein